



Medienmitteilung

Gabentempel des «Eidgenössischen» 2013 eröffnet

Am Freitag, 16. August 2013, haben die Verantwortlichen des «Eidgenössischen» 2013 den reich bestückten Gabentempel auf dem Festgelände in der Ey in Burgdorf eröffnet. Darin warten Gaben im Wert von rund 800 000 Franken auf die Schwinger, Hornusser und Steinstösser. Gleichzeitig mit der Eröffnung des Gabentempels öffnete auch die dazugehörige Burgdorfer Gabenbeiz ihre Tore. Diese ist als einziges Festzelt ab sofort bis zum Fest geöffnet und wartet mit vielfältigen Emmentaler Spezialitäten auf. Am Abend bietet die Gabenbeiz jeweils ein stimmungsvolles Unterhaltungsprogramm.

Wenn am Samstagnachmittag, dem 31. August 2013, die Schwinger am «Eidgenössischen» zum dritten oder vierten Gang schreiten, wird ein Teil der Steinstösser bereits seine Gaben in Empfang nehmen können. Die rund 440 Gaben mit einem Gesamtwert von rund 800 000 Franken sind im Gabentempel ausgestellt und könnten unterschiedlicher nicht sein. Nebst den Lebendpreisen, wie dem Siegermuni «FORS vo dr LUEG», zwei Pferden, einem Fohlen und sieben Rindern, reicht die Spanne von der Werkzeugkiste bis hin zur kompletten Kücheneinrichtung. Sichtlich zufrieden zeigte sich denn auch der Schwingerkönig von 1992 und Co-Leiter der Abteilung «Sport», Silvio Rüfenacht, anlässlich der Gabentempeleröffnung: «Wir sind sehr stolz, jedem Athleten eine schöne Gabe bieten zu können. Dies wurde nur dank der vielen Gabenspender möglich.»

Neben den Schwingern werden auch die Hornusser und die Steinstösser eine Gabe im Gabentempel auswählen können. Der Einzige, der keine Wahl haben wird, ist der neue Schwingerkönig selbst. Für ihn ist Siegermuni «FORS vo dr LUEG» reserviert. Allerdings wird der neue Schwingerkönig zwischen dem Muni und dem Gegenwert wählen können, der ungefähr 20 000 Franken beträgt.

Unmittelbar neben dem Gabentempel steht ein weiteres, auffällig geschmücktes Zelt. Es ist die Burgdorfer Gabenbeiz. Sie ist die einzige Verpflegungsstätte auf dem Festgelände, die ebenfalls bereits ab 16. August 2013 geöffnet ist und somit bereits im Vorfeld des Fests für Anwohnende, Besucherinnen und Besucher, aber auch für Firmenanlässe zur Verfügung steht (Reservationen für Gruppen: burgdorfer-gabenbeiz@burgdorf2013.ch). Im Zelt hat es Platz für 700 Gäste, die sich kulinarisch verwöhnen lassen oder lediglich ein Feierabendbier in anregender Umgebung geniessen wollen. Für musikalische Unterhaltung ist jeweils am Abend und teilweise auch bereits am Nachmittag gesorgt. Informationen zum Unterhaltungsprogramm stehen unter www.burgdorf2013.ch/gabenbeiz zur Verfügung.

Öffnungszeiten Burgdorfer Gabenbeiz:

Fr. 16.8.	16.00 – 02.00 Uhr	Do. 29.8.	09.00 – 01.00 Uhr
Sa. 17.8.	09.00 – 02.00 Uhr	Fr. 30.8.	08.00 – 03.00 Uhr
So. 18.8. – Do. 22.8.	09.00 – 23.00 Uhr	Sa. 31.8.	05.00 – 03.00 Uhr
Fr. 23.8. – Sa. 24.8.	09.00 – 02.00 Uhr	So. 1.9.	05.00 – 00.00 Uhr
So. 25.8. – Mi. 28.8.	09.00 – 23.00 Uhr	Mo. 2.9.	00.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Gabentempel:

Ab Samstag, 17. August, täglich von 10.00 bis 22.00 Uhr.

Für weitere Auskünfte:

Raphael Wild, Leiter Kommunikation ESAF 2013, 079 622 18 65, raphael.wild@burgdorf2013.ch

Burgdorf, 16. August 2013